

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im "Eedchen" (Heidchen) von Oderin 3

[<<< zurück](#) | [9.Kapitel: Schatzsagen](#) | [Weiter >>>](#)

Der Schatz im "Eedchen" (Heidchen) von Oderin

In der kleinen Heide, die zwischen [Oderin](#) und [Briesen](#) liegt, gibt es eine Stelle, an der [Geld brennt](#). Wer des Nachts da entlang kommt, sieht aus dem Boden Flammen aufsteigen, die anzeigen, daß dort ein Schatz vergraben liegt. Es hat sich aber noch niemand gefunden, der den Mut hätte, dort nachzugraben. Die Leute haben wohl Angst, dass der große graue Hund, der öfters auf dem Fußsteige sitzend und die Vorübergehenden böse ansehend, zwischen 12 und 1 nachts gesehen worden ist, mit dem Schatz im Zusammenhang steht und den Leuten Uebles zufügen könnte.

Quelle: *Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau N.-L., Berlin 1933*

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [niederlausitz](#), [oderin](#), [briesen](#), [heide](#), [geldbrennen](#), [flamme](#), [schatz](#), [wächter](#), [hund](#), [angst](#), [mut](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau138>

Last update: **2025/01/30 17:59**

